

Vor kurzem erschien:

# Bauten Schulke-Naumburgs

Groß-8°. Mit einer Einführung von  
Dr. Rudolf Pfister, 17 Grundrissen und  
190 meist ganzseitigen Abbildungen

Gebunden in Halbleinen RM 6.50

Das Werk, das eine Gesamtschau des reichen persönlichen, sich über vier Jahrzehnte erstreckenden baukünstlerischen Schaffens des bekannten Kulturpioniers Prof. Dr. Schulke-Naumburg, des derzeitigen Direktors der Staatl. Kunsthochschulen in Weimar, bietet, ist von Persönlichkeiten wie Börries Frhr. v. Münchhausen, Wilhelm v. Scholz sowie von der Fachpresse mit größter Anerkennung und Begeisterung aufgenommen worden.

Ludwig Finckh, Gaienhofen, schreibt darüber am  
14. 5. 1940 an den Verlag:

„Daß wir heute wieder eine Anzahl großer Baumeister haben, ist mit ein Verdienst des unermüdlischen Baupredigers und Lehrmeisters Paul Schulke-Naumburg. Entgegen allen herrschenden und wechselnden Stilen blieb er dem innerlichen Wesen deutscher Baugestaltung treu, dennoch alles im Zeitraum eines langen Lebens an neuen Errungenschaften einfügend und meisternd, Siedlungsbauten, Zweck- und Industrieanlagen, Gutshöfe, Gärten, Schlösser!“

Das Buch ist für die älteren Architekten wie für die jüngere Generation, für den Fachmann wie für den Laien gleich wertvoll und anregend.

\*

Vorzugsangebot: Siehe Bestellzettel

Ⓜ

Alexander Duncker Verlag, Weimar

Wieder lieferbar:

# Das mußt du lesen!

Ein Leseplan für junge Buchhändler

zur Einführung in die Grundlagen und den  
Zusammenhang des deutschen Schrifttums

Umfang 3 Bogen. Preis broschiert RM 1.-

2., unveränderte Auflage

Herausgegeben von

G. Schönfelder

Leiter d. Reichsschule des Deutschen Buchhandels

Bearbeitet von

G. E. Ter-Nedden

Reichsschule des Deutschen Buchhandels

und

Dr. L. Darnedde

Amt für Berufserziehung und Betriebsführung  
in der Deutschen Arbeitsfront

Der Leseplan, wie er hier vorliegt, hat sich aus den Untersuchungen und Erfahrungen, die in zahlreichen Lehrgängen der „Reichsschule des Deutschen Buchhandels“ gemacht wurden, ergeben. Er bietet sich dem Buchhändler, vor allem dem Lehrling und seinem Lehrherrn, als ein Hilfsmittel an, dessen Gebrauch den tragfähigen Grund zu einer wirklichen Leistung legen soll. Mit der Herausgabe des Planes soll auch der dringende Wunsch vieler Jungbuchhändler selbst erfüllt werden.

Ⓜ

Verlag des Börsenvereins der Deutschen  
Buchhändler zu Leipzig